

Bezirksnachrichten

Mittwoch, 31. Dezember 2025

„Musik verbindet und kennt keine Grenzen!“

Durch den großen Erfolg des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ in den Jahren 2014, 2018 und 2022 wurde die Zusammenarbeit der vier Musikbezirke von der Mühlbacher bis zum Kärntner Tor und zum Felbertauern weiter intensiviert. Heuer gibt es die 4. Auflage dieses gemeinsamen Orchesterprojektes.



Konzert des Süd-Osttiroler Bezirksblasorchesters 40+ am Stephanstag in Toblach © Fotos: Martin Tinkhauser - Foto: © Stephan Niederegger

Rund 90 Musikantinnen und Musikanten aus dem VSM-Bezirk Bruneck und den Osttiroler Musikbezirken Lienzer Talboden, Iseltal und Oberland ab dem Alter von 40 Jahren haben seit Oktober mit den beiden Dirigenten Sigisbert Mutschlechner (Olang) und Martin Gratz (Kals) geprobt. Das Süd-Osttiroler Blasorchester 40+ ist mehr als ein Konzert es ist ein Zeichen von Verbundenheit, Freundschaft und musikalischer Harmonie. So brachte es Moderator Martin Wibmer beim Auftaktkonzert am Stephanstag in Toblach auf den Punkt. Das Publikum war begeistert vom gleichsam unterhaltsamen wie anspruchsvollem Konzert unter der Leitung von Sigisbert Mutschlechner (Olang) und Martin Gratz (Kals) unter dem Motto Europa in Harmonie eine musikalische Reise durch Europa.

Im Rahmen des Konzertes gabe es eine ganz besondere Ehrung: Andreas Berger, langjähriger Bezirksobmann des Musikbezirkes Iseltal, erhielt die Ehrennadel in Gold des Verbandes Südtiroler Musikkapellen - die höchste Ehrung, die der VSM an Dritte vergibt.

Das zweite Konzert am 5. Jänner um 20 Uhr im Tauerncenter in Matri in Osttirol ist gleichzeitig auch der offizielle Auftakt zum Jubiläumsjahr 100 Jahre Musikbezirk Iseltal sein. Im April wird das Orchester in Wien zu Gast sein und neben einem Galakonzert auch die Sonntagsmesse im Stephansdom mitgestalten.

stephan niederegger